



Pressemitteilung

Telefonische Krankschreibung - SO NICHT! -

Der Hausärzteverband RLP begrüßt ausdrücklich die lange geforderte Wiedereinführung der telefonischen Krankschreibung. Jedoch nicht zum Nulltarif.

Das ist ein Schlag ins Gesicht aller niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte, die ...

- unverändert vor Ort mit ihren Praxisteams die ambulante Primärversorgung sicherstellen
- ihr Bestes geben, dem täglichen Ansturm an telefonischen Anfragen rund um das Thema „Corona“ bei ständig wechselnden Inhalten gerecht zu werden
- mit ihren Coronaambulanzen und Infektsprechstunden bis heute eine zentrale Rolle beim Schutz der Krankenhäuser vor Überlastung durch ungefilterte Patientenströme bilden
- durch diese Einrichtungen von Beginn an und mit hohem personellen, strukturellen und organisatorischen Aufwand 80% der ambulanten Versorgung von Patienten mit Verdacht auf Corona übernehmen

Diese umfassende und hochprofessionelle ambulante Versorgung soll im Falle einer telefonischen Inanspruchnahme nichts wert sein? SO NICHT!!!

Wir fordern eine leistungsgerechte Vergütung.

Koblenz, den 17. Oktober 2020

Dr. Barbara Römer
Landesvorsitzende

Dr. Heidi Weber
2. Vorsitzende

Dr. Klaus Korte
Schatzmeister

Dr. Torsten Buchheit
Schriftführer